

Mobile Jugendarbeit (MJA)

In den Ferien wurde gepaukt



Wie bereits in den Fastnachtsferien, bot die Mobile Jugendarbeit Sillenbuch, Heumaden, Riedenberg auch in den Oster-

ferien wieder eine Paukerwoche an. Bis zu 20 Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der Werkrealschule Heuma-

den (hier ist die MJA auch für die Schulsozialarbeit zuständig) nutzten jeweils ihre Ferien dazu, sich intensiv auf die anstehenden Hauptschulabschlussprüfungen vorzubereiten. Immer vormittags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr traf man sich, um Englisch, Mathe und Deutsch zu üben und Prüfungsaufgaben der vergangenen Jahre durchzuarbeiten. Das Team der Mobilien Jugendarbeit setzte dabei auf die Wirksamkeit kleiner Gruppen, um möglichst individuell auf den jeweiligen Wissensstand der Einzelnen eingehen zu können (Foto: privat). Die Jugendlichen wurden in bis zu sieben Kleinstgruppen eingeteilt, in denen sie unter Anleitung der MJA-Kolleginnen, aber auch von älteren, „ehemaligen“ Jugendlichen ihre Aufgaben lösen konnten. Diese zusätzlichen Hilfskräfte konnten dank der großzügigen Unterstützung der Ott-Göbel-Jugendstiftung mit einer kleinen Aufwandsentschädigung belohnt werden, da sie freiwillig ihre freie Zeit und ihre Ferien zur Verfügung stellten, um den Mobilien und damit den Schülern behilflich zu sein.

◆ pm/mk